

Wiesbadener Tagblatt

RHEIN MAIN PRESSE

WIESBADENER TAGBLATT / LOKALES / UNTERTAUNUS / IDSTEIN

Idstein

08.10.2016

Rezertifizierung der Max-Kirmsse-Schule und der Feldbergschule in der Berufsorientierung



Schülerinnen und Schüler der Kirmsse- und Feldbergschule mit (von links) Annette Sauer, Schulleiterin der Max-Kirmsse-Schule, Michael Scheurich, Schulleiter der Feldbergschule, sowie Petra Sauer (rechts), Koordinatorin Berufsorientierung Feldbergschule. Foto: Feldbergschule

IDSTEIN - (red). 2013 erhielten die Max-Kirmsse-Schule und die Feldbergschule, beide in Trägerschaft des Landeswohlfahrtsverbandes Hessen, das Gütesiegel „Berufsorientierung Hessen“ für eine vorbildliche Berufsorientierung. Jetzt qualifizierten sich beide Schulen erneut, um das Siegel für weitere drei Jahre tragen zu dürfen. Gemäß der „OloV-Qualitätsstandards“ bekommen diejenigen Schulen das Gütesiegel verliehen, die ein handlungsorientiertes, fächerübergreifendes und arbeitsweltbezogenes Konzept der Berufsorientierung umsetzen. OloV steht für „Optimierung der lokalen Vermittlungsarbeit im Übergang Schule-Beruf“ und wird von der hessischen Landesregierung aus Mitteln des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung, des Hessischen Kultusministeriums und der Europäischen Union gefördert.

Für erfolgreiche Konzepte im Übergang von Schule zum Beruf haben Hessens Kultusstaatssekretär Manuel Lösel, der Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, Klaus Repp, und Sara Günnewig, Head of Marketing & Communications der J.P.Morgan AG, 28 hessische Schulen im Meistersaal der Handwerkskammer in Wiesbaden mit dem Gütesiegel ausgezeichnet.

Laut der Jury habe die Max-Kirmsse-Schule auf überzeugende Weise die Empfehlungen des Audits vom Jahr 2013 umgesetzt und die Eltern noch stärker in den Berufsorientierungsprozess eingebunden. Es werden für alle 7. bis 10. Jahrgangsstufen klassenübergreifende Elternabende mit Beteiligung von Experten in der Berufsorientierung durchgeführt. Als herausragende Stärken der Schule werden die sehr individualisierte Arbeit, die Förderung der Sozialkompetenzen sowie die Weiterentwicklung der Arbeitslehremodule durch die Konzepte „Lebenswege“ und „Stark am Arbeitsplatz“ beschrieben.

Erweiterung der Praxisbausteine

In den „Lebenswegen“ setzen sich die Schüler und Schülerinnen mit ihrer eigenen Geschichte

auseinander und stellen anhand von Erinnerungen, Fotos, Erzählungen ihren Lebensweg bildhaft dar, der in Wünschen, Erwartungen und Möglichkeiten mündet. Im Modul „Stark am Arbeitsplatz“ werden handwerkliches Geschick, Fingerfertigkeit, Tempo und weitere Kompetenzen gefördert. An der Feldbergschule wurde die Implementierung eines externen Bewerbungs- und Sozialkompetenztrainingstrainings für die Schülerinnen und Schüler der 8. und 9. Klassen im Rahmen der Teilnahme am IHK-Wirtschaftsführerschein in besonderer Weise gewürdigt.

Darüber hinaus beeindruckte die Jury der weitere Ausbau der Praxisbausteine mit projektorientierten Themen aus den Handlungsfeldern Ernährung/Hauswirtschaft, Holz, Metall/Technik, IT und Verbrauchererziehung im Rahmen des Arbeitslehreunterrichtes, in denen die Lernenden neben handwerklichen Fähigkeiten auch wichtige Sozialkompetenzen erwerben und ihr Wissen in Bezug auf den Jugendmedienschutz erweitern.

Herausgestellt wurde außerdem die herausragende Gesamtkonzeption, in der bereits die jungen Lerner der Grundstufe in einem gestuften Konzept an die Arbeitswelt herangeführt werden. Darüber hinaus wurde die Nutzung der schulinternen Informationsplattformen ausgebaut.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige

Das neue EntertainTV!



Fernsehen, das begeistert. Inklusive Highspeed-Surfen bis zu 100 MBit/s für nur 29,90 €* mtl.

[Mehr erfahren](#)

powered by plista

Das könnte Sie auch interessieren



Idstein darf ab jetzt die Bezeichnung „Hoch...

Idstein darf sich ab sofort mit dem Segen der hessischen Landesregierung „Hochschulstadt“...

[Mehr](#)



Lieder aus eigenem Musikstudio in Idstein

„Alles fing mit ein paar Aufnahmen mit meiner alten Band an. Das hat echt Spaß gemacht. Und dann...

[Mehr](#)



Eine bezahlen, zwei bekommen:

die Probe BahnCard 25 für nur 19 Euro. Und bei jeder Fahrt 25 % sparen.

ANZEIGE

[Mehr](#)

Städtische Bauvorhaben dominieren Diskussion...

Das Interesse an der Bürgerversammlung der Stadt Idstein war gering: Gerade 30 Bürger kamen in...



[Mehr](#)



Orchideenschau in der Aulahalle Niedernhausen...

Im Rahmen der Eröffnungsfeierlichkeiten der 7. Niedernhausener Orchideentage taufte die...

[Mehr](#)



45 Jahre „Die Sendung mit der Maus“

Zum Jubiläum besonders günstig: Die erste offizielle Silber-Gedenkprägung!

ANZEIGE

[Mehr](#)